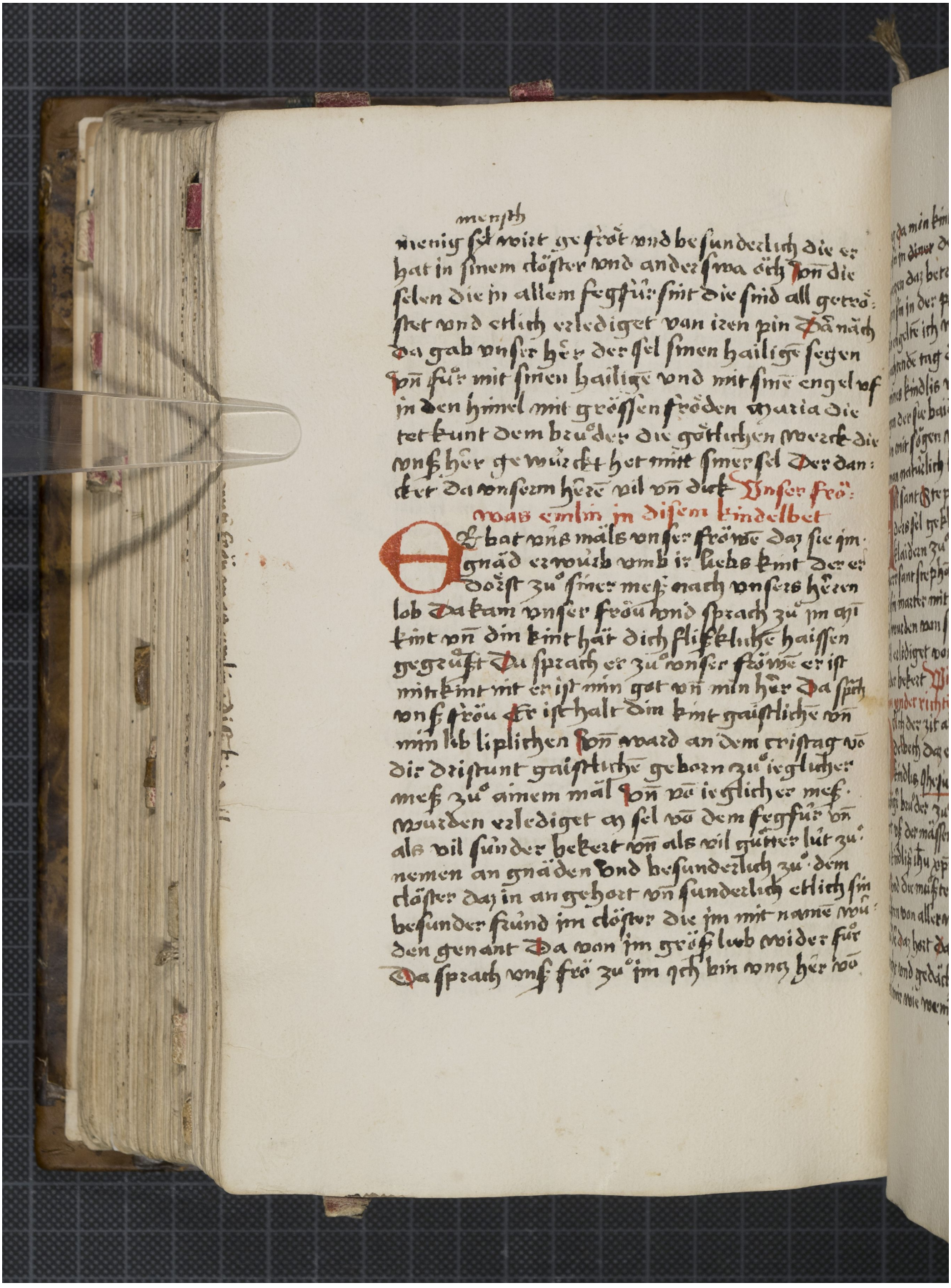
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6032
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek



menig sel wirt gefrot vnd besunderlich die er
hat in sinem closter vnd ander swa öch Von die
selen die in allem fegfür sint die sind all getrö:
stet vnd etlich erlediget van iren pin Da nach
da gab vnser her der sel sinen hailige segen
Vn für mit sinen hailige vnd mit sine engel vf
in den himel mit grössen fröden Maria die
tet kunt dem bruder die götlichen werck die
vnß her gewürckt het mit siner sel Der dan:
cket da vnserm here vil vn dick Vnser frö:
was emlin in disem kindelbet

Er bat vns mäls vnser fröwe daz sie im
gnäd erwurb vmb ir liebs kint der er
dorst zu siner meß nach vnsers heren
lob Da kam vnser frou vnd sprach zu im mi
kint vn din kint hät dich flißkliche haissen
gegrüßt Da sprach er zu vnser fröwe er ist
mit kint nit er ist min got vn min her Da sprach
vnß frou Er ist halt din kint gaistliche vn
min lib liplichen Von ward an dem cristag vo
dir dristunt gaistliche geborn zu ieglicher
meß zu ainem mäl Vn vo ieglicher meß
wurden erlediget m sel vo dem fegfür vn
als vil sunder bekert vn als vil gutter lut zu
nemen an gnäden vnd besunderlich zu dem
closter daz in an gehort vn sunderlich etlich sin
besunder frund im closter die im mit name wu:
den genant Da von im größ lieb wider für
Da sprach vnß frö zu im ich bin vncz her vo